

*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Einwohner der Stadt und Gemeinde  
Murowana Goślina,*

ich schreibe Ihnen diese Worte, nachdem ich den Eid für das Amt des Bürgermeisters geleistet habe, aber noch bevor ich diese Funktion in die Praxis umsetze und die ersten formellen Entscheidungen treffe. Erlauben Sie mir daher, meinen ersten Newsletter kurz zu halten und mich hauptsächlich auf die Danksagungen und die wichtigsten Verpflichtungen zu konzentrieren, die ich eingehen möchte. Zunächst möchte ich mich bei allen bedanken, die sich in den letzten Monaten und Wochen für die Angelegenheiten unserer Regierung engagiert haben. Lokale Demokratie kann nur durch die Einbeziehung der Bürger entstehen, und jeder Wahl- oder Referendumsvorgang und jede Abstimmungshandlung ist Ausdruck davon. Vielen Dank für dieses Engagement. Besonders möchte ich denjenigen danken, die am 23. April in die Wahllokale gegangen sind und sich aktiv an der Wahl des Bürgermeisters der Stadt und Gemeinde Murowana Goślina beteiligt haben. Anwesenheitsquote knapp 50% (ca. 6.500 Einwohner nahmen an den Wahlen teil) ist ein sehr gutes Ergebnis für vorgezogene Neuwahlen und ein weiterer Beweis dafür, dass Ihnen das Schicksal unserer Gemeinde nicht gleichgültig ist. Vielen Dank auch, dass Sie für mich gestimmt haben. Über 61 Prozent Menschen, die an Wahlen teilnahmen (genau 3923 Einwohner), vertrauten mir und beschlossen, mir anzuvertrauen. Die ehrenvolle und verantwortungsvolle Funktion des Bürgermeisters liegt in meinen Händen. Die Tatsache, dass ich die erste Frau in der Geschichte unserer Gemeinde bin, die diese Position hat, motiviert mich zusätzlich. Andererseits lässt mich die Tatsache, dass ich in jedem der 12 Wahlbezirke die höchste Punktzahl erreicht habe, davon ausgehen, dass die Idee, sich mit den Bewohnern aller Orte der Gemeinde zu treffen, von Ihrer Seite auf eine gute Bewertung gestoßen ist. Von Beginn meiner öffentlichen Tätigkeit an glaubte ich, dass die Schaffung künstlicher Spaltungen nirgendwo hinführte. Für mich war, ist und bleibt jeder Bewohner gleich wichtig – egal wie alt er ist und wo er lebt.

Wir sind eine Selbstverwaltungsgemeinschaft und ich werde versuchen, diese Einheit zu stärken und aufzubauen (mit dem Bewusstsein für viele verschiedene Probleme an verschiedenen Orten). Sie haben mir mit Ihren Stimmen ein starkes Mandat des Bürgermeisters der Stadt und Gemeinde Murowana Goślina für das nächste Jahr gegeben. Ich betrachte es nicht als Belohnung oder Anerkennung, sondern als Vertrauensbeweis. Ich versichere Ihnen, dass ich mein Bestes tun werde, um dieses Vertrauen nicht zu enttäuschen. Ich verspreche harte und zuverlässige Arbeit. Das nächste Jahr wird für uns keine leichte Zeit, denn am Horizont zeichnen sich viele Probleme ab. Sowohl intern als auch extern. Ich glaube jedoch, dass es mir in den nächsten 12 Monaten gelingen wird, die Funktionsweise unserer Gemeinde zu verbessern und die Umsetzung des von mir aufgestellten Programms einzuleiten. Ich bin zuversichtlich, dass uns das gemeinsam gelingen wird. Ich verschließe mich niemandem und mein Büro steht allen offen. In der Kommunalverwaltung wird echter Erfolg durch Zusammenarbeit und nicht durch individuelles Spiel erreicht.

Wir fangen von vorne an!

Justyna Radomska